

VERSORGUNG MIT DIREKTEN KOMPOSIT-VENEERS VON STARK ABRADIERTEN UND VERFÄRBTEN FRONTZÄHNEN

Ein 65-jähriger Patient stellte sich aufgrund einer Dentinhypersensibilität im Frontzahnbereich und mit dem Wunsch, die Ästhetik seines Lächelns zu verbessern, vor. Die Hypersensibilität wurde durch nichtkariöse zervikale Substanzdefekte (NCCL) im Frontzahnbereich verursacht (Abb. 1 – 3). Nach Vorstellung der verschiedenen Behandlungsoptionen fiel die Wahl auf direkte Komposit-Restaurationen, da diese eine Versorgung in einer Sitzung ermöglichen und ein Maximum an Schmelz-Dentin-Struktur erhalten werden kann.



Zur Überprüfung der statischen und dynamischen Okklusion, der Phonetik und der Ästhetik des Lächelns wurde ein direktes Komposit-Mock-up angefertigt. Nach Durchführung der notwendigen Korrekturen (Abb. 4 – 5) wurde ein Silikonschlüssel (für die Restaurationen) anhand einer Abformung der palatinalen und inzisalen Strukturen mit **PANASIL Putty Fast Set** (Kettenbach Dental) hergestellt.

Die alten, infiltrierten Restaurationen sowie das infizierte Dentin wurden entfernt und der Schmelz einer Mikroabrasion unterzogen (Abb. 6). Die Schmelzoberflächen wurden 10 Sekunden lang mit 37,5-%igem Orthophosphorsäure-Gel angeätzt. Nach dem Abspülen mit Wasser und dem Trocknen mit Luft wurde ein Universaladhäsiv aufgetragen. Der Aufbau der palatinalen Wand erfolgte durch Aufbringen einer dünnen Komposit-Schicht auf den Silikonschlüssel, der anschließend vorsichtig auf die Zähne aufgedrückt wurde. (Abb. 7) Nach Bestätigung der korrekten Positionierung wurde mit der Lichthärtung begonnen.

Die Klasse-V-Kavitäten wurden mit OA2 **VISALYS Fill** (Kettenbach Dental) rekonstruiert, die verfärbten Bereiche mit einer dünnen Schicht Opaker abgedeckt (Abb. 8) und die Approximallbereiche mit A3 **VISALYS Fill** (Kettenbach Dental) unter Verwendung von Teilmatrizen rekonstruiert (Abb. 9 – 10).

Zu diesem Zeitpunkt waren die Konturen der einzelnen Elemente fertiggestellt. Nun wurde die vestibuläre Fläche rekonstruiert, indem eine Schicht des Komposits A2 **VISALYS Fill** und anschließend A3 **VISALYS Fill** (beide Kettenbach Dental) auf die gesamte vestibuläre Oberfläche aufgetragen wurde. Die Verfärbungen waren nun nicht mehr sichtbar (Abb. 13 – 15).

Zur Charakterisierung der Inzisalkante und zur Erzielung der typischen Transluzenz des inzisalen Drittels des natürlichen Zahns wurde blau-graue Farbe aufgetragen. Der Bereich zwischen dem mittleren und inzisalen Drittel wurde abschließend mit einem transparenten Komposit beschichtet, um Natürlichkeit und Transluzenz zu erzielen. Die zervikalen Bereiche wurden mit einer Diamantflamme (862) mittlerer Körnung und Diamantstreifen bearbeitet, die Approximallbereiche mit Schleifscheiben, um die korrekten Profile und Übergangslinien zu schaffen. Die vestibuläre Fläche wurde zunächst mit einem Fräser und Schleifscheiben bearbeitet und dann die vertikale und horizontale Mikro- und Makrotextur eingearbeitet. Abschließend wurde mit mehrstufigen Gummipolierern die Politur durchgeführt (Abb. 17 – 19).

Ein komplexer Fall, der beweist, dass mit guter Planung, handwerklichem Geschick und den geeigneten modernen Materialien medizinisch sinnvolle Versorgungen unter Beachtung des Erhalts vorhandener Zahnschubstanz mit ästhetischem Ergebnis umsetzbar sind (Abb. 20).



DR. ELIO BOSCHETTI

- Abschluss mit Auszeichnung und besonderer Erwähnung an der Universität Cagliari
- Master in klinischer Zahnheilkunde und Kieferorthopädie (United Campus of Malta HEI Foundation)
- Ordentliches Mitglied Amici di Brugg
- Spezialist in Kieferorthopädie
- Zertifiziertes Mitglied der ESCD (European Society of Cosmetic Dentistry)
- 2014 Forscher, Fakultät für Zahnmedizin, McGill University, Montreal, Kanada
- 2015–18 Klinischer Tutor, Studiengang Zahnmedizin und P.D., Universität Cagliari
- 2018–20 Dozent, Spezialisierungskurs Restauration, Universität Foggia
- 2019/22 Ausbilder für Q&O-Kurse zur direkten und indirekten Restauration, Dr. Luca Tacchini
- Widmet die eigene klinische Tätigkeit der restaurativen und kieferorthopädischen Zahnmedizin
- Freiberufler in Vicenza, Brescia und Florenz
- Referent bei Kursen und Konferenzen in Italien und im Ausland

VERSORGUNG MIT DIREKTEN KOMPOSIT-VENEERS VON STARK ABRADIERTEN UND VERFÄRBTEN FRONTZÄHNEN



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18



Abb. 19



Abb. 20